



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Sonnenblume

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALTSVERZEICHNIS



4	Vorwort
4	Einleitung
5	Einstieg ins Thema und weitere Ideen
6	Wissenswertes zur Sonnenblume
7	Arbeitsaufträge und Material
	Arbeitsblätter
11	Teile der Sonnenblume
12	Vom Samen zur Blume
13	Labyrinth
14	Kerne
16	Vogelfutter
17	Sonnenblumen-Brötli
19	10 Blüten
20	Wo ist das Blatt?
21	gelb
22	Lotto
24	Memo
25	Mona und Ben
26	Sonnenblume drucken
27	Foto
28	Sonnenblume falten
29	Sonnenschild
31	Wabepapier
33	Seifenblasen
34	Sonnenblumen-Kreisel
36	S suchen
37	Sonnenblumenstrasse
38	Paolo und die Sonnenblume
39	Unterschiede
41	Kerne zählen
43	Arbeitskarten

VORWORT/EINLEITUNG



Vorwort

„Welches Thema wähle ich für den Schulanfang im Herbst?“ Diese Frage habe ich mir schon öfters in den Sommerferien gestellt. Es darf nicht allzu schwierig sein, sollte aber die grosse Motivation und Neugierde der Kinder befriedigen. Am besten etwas, das ihnen vertraut ist und ihnen viele Erfolgserlebnisse ermöglicht.

Diese Sonnenblumen-Werkstatt wurde meinen vielen Ansprüchen gerecht. Der Schulbeginn im Herbst ist auch die Zeit der blühenden Sonnenblumen. Meine Schülerinnen und Schüler mit einer Sonnenblume zu begrüßen und das Schulzimmer mit einem leuchtend gelben Sonnenblumenstrauss zu schmücken, war ein wunderbares Willkommen an diesem wichtigen, ersten Tag. Gleich am zweiten Schultag haben die Kinder mit dieser Sonnenblumen-Werkstatt begonnen. Voller Eifer gingen sie ans Werk. Es war eine Freude sie zu beobachten und ich war erstaunt, wie selbstständig Kinder in diesem Alter bereits arbeiten können und wie gut sie sich untereinander organisieren. Nach drei Wochen glich unser Schulzimmer einem Sonnenblumengarten. Es war für uns alle ein bunter, froher Schulbeginn.

Josiane Aerschmann

Einleitung

EINSATZ DER MAPPE

Die vorliegenden Unterlagen können Sie als Werkstatt verwenden oder im Frontalunterricht einsetzen. Sie eignen sich aber auch hervorragend zum selbstständigen Erarbeiten durch einzelne Schüler und Schülerinnen. Die Kinder können die meisten der verschiedenen Posten mit ihren Arbeitsblättern ohne Lesefertigkeit ausführen.

ARBEITSKARTEN

Kopieren Sie die Arbeitskarten und falten Sie die „Heftli“. So erhalten Sie für jedes Kind ein Arbeitsheft. Dieses können Sie auch zur Kontrolle benützen, indem die Kinder entweder die Bilder von bereits erledigten Posten bemalen oder diese abzeichnen.

INDIVIDUALISIEREN

Arbeiten mit einem * sind etwas anspruchsvoller.

INTERNET

Zur Ergänzung suchen Sie über eine Suchmaschine auf Internetseiten. Sie werden viel Interessantes über die Gattung der Sonnenblume finden.

EINSTIEG INS THEMA UND WEITERE IDEEN



STUNDENPLAN	Gestalten Sie den Stundenplan mit Sonnenblumen.
ELTERNBRIEF	Auch allfällige Elternbriefe lassen sich gut mit Sonnenblumen-Sujets gestalten.
„KLASSESONNENBLUME“	Bereiten Sie eine grosse Sonnenblume vor. Schneiden Sie den Blütenkopf aus starkem braunem Papier aus oder bemalen Sie einen Pappteller braun (siehe Foto, S. 27). Anschliessend schneiden Sie pro Kind ein Blütenblatt aus gelbem Papier aus und schreiben auf jedes Blatt einen Namen. Die Kinder wählen ihr Blütenblatt aus und zusammen gestalten Sie die „Klassensonnenblume“.
SONNENBLUMENFELD	Besuchen Sie mit den Kindern ein Sonnenblumenfeld. Betrachten Sie die verschiedenen Sonnenblumen.
KERNE	Schälen und essen Sie mit den Kindern auch Sonnenblumenkerne. Legen Sie einige Kerne in Greifschachteln und lassen Sie die Kinder die Kerne greifen und mit den Händen „abzählen“. Die Sonnenblumenkerne eignen sich auch zum Zahlen- oder Buchstabenlegen. Diese können eventuell auf ein A4-Blatt geklebt und aufgehängt werden.
SONNENBLUMENÖL	Vergessen Sie auf keinen Fall die Entstehung und Verwendung von Sonnenblumenöl.
ROLLENSPIEL	Spielen Sie mit den Kindern das Wachstum der Sonnenblume nach. Erzählen Sie den Ablauf (Vom Samen zur Blume, S. 12). Lassen Sie die Kinder sich als Sonnenblume nach der Sonne drehen.

WISSENSWERTES ZUR SONNENBLUME



- GESCHICHTE** Vor mehr als 3000 Jahren kannten bereits die Mayas (Mexiko) die Sonnenblumen. Sie haben die Kerne roh gegessen oder gemahlen und für Brot verwendet. Man weiss, dass die Kerne auch in der Medizin, Kosmetik und bei religiösen Zeremonien verwendet wurden. Die Sonnenblume wurde „Sonnenkrone“ oder „Goldblume“ genannt. Im 16. Jahrhundert gelangte die Sonnenblume durch Handelsschiffe nach Europa. Zunächst wurde sie nur in Blumengärten als Zierde angepflanzt. Erst später entdeckte man ihren hohen Ölgehalt.
- SYSTEMATIK** Die Sonnenblume ist eine einjährige Pflanze und gehört zur Familie der Korbblütler. Das sind Pflanzen, bei denen sehr viele kleine Blüten im Blütenboden sitzen. Der lateinische Name lautet: *Helianthus annuus*. Die Gattung *Helianthus* besteht aus ca. 60 Arten. Das Wort *Helianthus* stammt aus dem Griechischen und bedeutet: Sonne (helios) und Blume (anthos).
- WURZELN** Die Hauptwurzel der Sonnenblume kann bis 3 m tief in den Boden reichen. Je besser und fester sich die Sonnenblume im Boden verwurzeln kann, desto standhafter wird sie.
- STÄNGEL** Bei Zwergformen ist der Stängel ca. 40 cm hoch. Bei Wettbewerben hat man Höhen von 5 m gemessen. Der Durchmesser eines Stängels variiert zwischen 1 cm und 10 cm. Die Sonnenblume kann aus nur einem Stängel bestehen oder auch verzweigt sein.
- SAMEN** Es gibt zwei Typen von Sonnenblumensamen: die Öltypen und die Konfektionstypen. Die ersten haben schwarze Kerne mit dünner Schale, die zweiten sind eher zum Knabbern und haben eine dickwandige Schale mit braunweisser oder schwarzweisser Färbung. Im Innern der Schale liegt der öl- und eiweisshaltige Keim.
- VERWENDUNG** Die Sonnenblumen schmücken als Zierpflanze die Blumengärten. In der Landwirtschaft wird sie aber vor allem aufgrund ihrer Samen angepflanzt. 3 kg Sonnenblumenkerne ergeben 1 l wertvolles Öl. Raffiniertes Sonnenblumenöl dient als Speiseöl und zur Margarineherstellung. Rohes Sonnenblumenöl findet auch bei der Herstellung von Seifen und Kerzen Verwendung.
- NATURARZNEI** *Sonnenblumenblüten-Tee* hilft gegen Erkältung und Blasenentzündungen. In vielen Ländern wird er bei der Malariabehandlung eingesetzt. In der Ukraine wird er auch bei Lungenentzündung verabreicht.
- Sonnenblumenkerne* kann man knabbern, denn sie liefern sehr viel Eisen, Magnesium und Calcium. Geröstete Kerne dekorieren Salate und warme Speisen. Man sagt, wer regelmässig Sonnenblumenkerne kauft, bekomme schöneres Haar, gesündere Haut und festere Nägel.
- Sonnenblumenöl* enthält sehr viel Vitamin E. Es wird auf schmerzende Gelenke eingerieben, hilft bei Prellungen und Hexenschuss. Bei Husten und Bronchitis wird es auf Brust und Rücken eingerieben. Sonnenblumenöl unterstützt auch die Bildung von gesunden Zähnen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Sonnenblume

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

